

Oracle Advanced Planning Command Center als Schaltzentrale der Supply Chain

APCC – komplexe Supply-Chain-Analysen in der Oracle E-Business Suite

Thematik

Die globalisierte Welt zwingt Unternehmen zur Implementierung komplexer, internationaler Versorgungsketten, um dem steigenden Wettbewerbsdruck durch Nutzung von Flexibilisierungs- und Kostenpotenzialen gerecht zu werden. Daher wird es immer wichtiger, Business-Szenarien zu antizipieren und auf sich schnell verändernde Bedingungen reagieren zu können. Allerdings handeln Entscheidungsträger noch immer häufig auf Basis von Daten, die sie in unterschiedlicher Form und Granularität erhalten, wie z.B. Excel-Tabellen, E-Mails oder Mitarbeiterpräsentationen. Dabei kostet die Extraktion der Daten aus den unterschiedlichen Planungs-Tools, die anschließende Überführung in die entsprechenden Formate sowie die Bereitstellung durch die verschiedenen Mitarbeiter wertvolle Zeit. Gleichzeitig erschwert die heterogene Darstellung die Vergleichbarkeit der Zahlen und "versperrt" den Blick auf die Zusammenhänge. Zudem sind "Drill-Downs" zur Detailanalyse nur in dem Maße möglich, in dem die Daten extrahiert wurden. Entscheidungsträger treffen ihre Entscheidungen demnach auf Basis isolierter, unvollständiger und veralteter Informationen. In globalen Märkten können sich aber innerhalb von Stunden grundlegende Faktoren ändern, weshalb es wichtig ist, fundierte Entscheidungen auf Basis aktueller Daten zu treffen – nur so kann auf veränderte Bedingungen schnell und adäquat reagiert werden.

Die Lösung

Die Lösung dieses Szenarios ist das umfassende Planungs-Cockpit „Oracle Advanced Planning Command Center“ (APCC) als Komponente der Oracle E-Business Suite. APCC bindet die Ergebnisse zahlreicher Planungs-Tools wie Advanced Supply Chain Planning, Strategic Network Optimization oder Inventory Optimization mit ein. Es bietet somit umfassende Dashboards in wählbarer Granularität zur Supply-Chain-Analyse und zum Vergleich unterschiedlicher Business-Szenarien. Für die Umsetzung der Analyseergebnisse kann aus dem APCC heraus direkt in die Planungs-Tools navigiert werden. Das Oracle Advanced Planning Command Center dient somit als Schnittstelle des Advanced Supply Chain Managements.

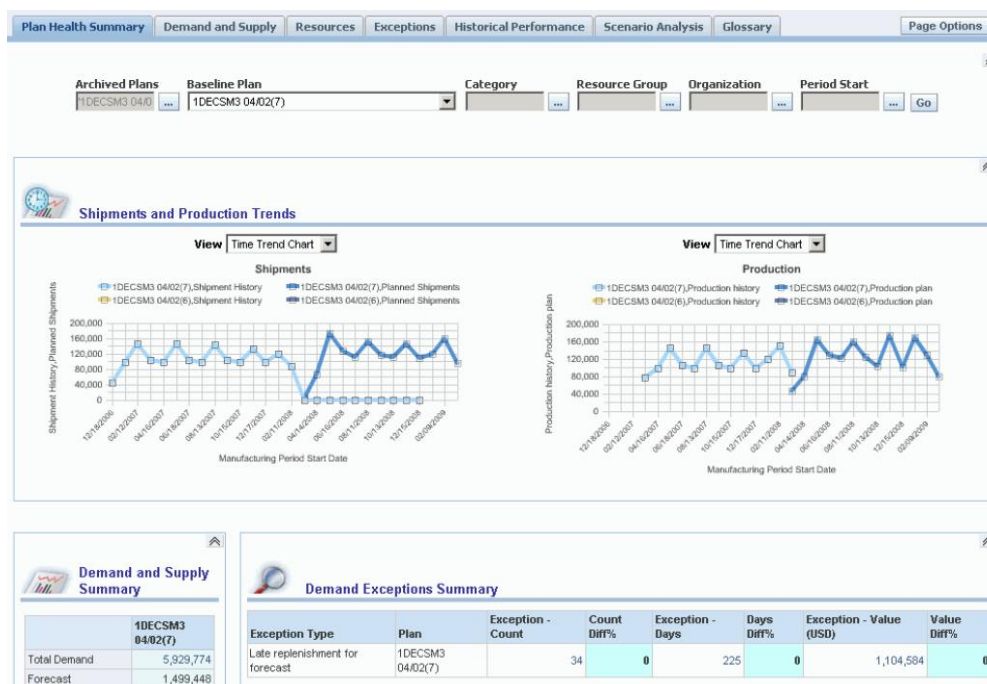


Abb. 1: Cockpit-Ansicht des APCC

Oracle Advanced Planning Command Center als Schaltzentrale der Supply Chain

Drill-Down- und Szenario-Analysen in einer heterogenen Systemlandschaft mit APCC

Oracle Advanced Planning Command Center bietet folgende Funktionen:

Supply-Chain-Entscheidungen auf Basis von Echtzeit-Informationen: Im APCC laufen alle Informationen der Planung wie Absatz-, Netzwerk- oder Lagerplanung zusammen und bieten somit einen umfassenden Echtzeit-Blick auf die aktuelle Lage der Versorgungskette.

Business-Szenarien darstellen und vergleichen: Mit APCC können zahlreiche Business-Szenarien geplant und die jeweiligen Auswirkungen miteinander verglichen werden. Unterschiedlichen Mitarbeiterrollen können entsprechende Aufgaben zugewiesen werden, die im Zusammenhang mit einem Szenario anfallen (z.B. Forecast mit bestimmten Einstellungen erzeugen). Des Weiteren können diesen Aufgaben ergänzende Hintergrundinformationen (z.B. in Form von Dokumenten) hinzugefügt werden.

APCC als Ausgangspunkt für detaillierte Analysen sowie Anpassung der Pläne (APCC als Schaltzentrale): APCC bietet Dashboards auf unterschiedlichen Abstraktionsniveaus und somit die Möglichkeit, aus allgemeinen Darstellungen in Detailauswertungen zu navigieren (Drill-Down-Analyse). Aus APCC heraus können diverse Planungs-Tools (Advanced Supply Chain Planning) aufgerufen werden, um die notwendigen Änderungen umzusetzen.

Einbindung auch in heterogene Applikationssituationen: APCC nutzt den Web-Service-Ansatz zur Integration mit diversen Planungs-Tools, z.B. zur Lageroptimierung, Nachfrageplanung oder dem Netzwerk-Design. Damit wird sichergestellt, dass APCC auch in diversifizierten Applikationsumgebungen als Supply-Chain-Management-Schnittstelle genutzt werden kann.

Transparentes und effizientes Supply Chain Management mit PROMATIS

Getrieben durch die globale Vernetzung und ein verändertes Konsumentenverhalten steckt heute das größte Verbesserungspotenzial in unternehmensübergreifenden Prozesskonzepten über die gesamte Supply Chain hinweg. Um dieses Potenzial zu erschließen und die steigende Komplexität zu beherrschen, müssen leistungsfähige B2B-Integrationen realisiert werden. PROMATIS setzt deshalb auf eine standardbasierte Integration mit den Komponenten des Oracle APCC. Damit können Entscheidungen auf der Basis qualitativ hochwertiger Echtzeit-Informationen getroffen werden. Hierbei profitieren unsere Kunden aus der Kombination jahrelanger Produkt-, Methoden- und Lösungserfahrung im Bereich klassischer ERP-Systeme wie beispielsweise der Oracle E-Business Suite sowie von unserem Know-how komplexer Business Intelligence- und Enterprise Performance Management-Lösungen. So bietet PROMATIS alles aus einer Hand: Geschäftsprozessverbesserung, ERP-Umsetzung sowie die an der Systemstruktur des Kunden ausgerichtete technische Realisierung.

Hinweise

Die aufgeführten Produkte sind markenrechtlich geschützt und stehen dem jeweiligen Rechteinhaber zu. Stand der Dokumentation: April 2015

PROMATIS software GmbH

Pforzheimer Str. 160
76275 Ettlingen

Tel. +49 7243 2179-0
Fax +49 7243 2179-99

info@promatis.de
www.promatis.de